

## Faktenblatt

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat GSD

Ansprechperson

Rolf Frick

Faktenblatt erstellt von

Rolf Frick

Datum

31.12.2020

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2020

WAS Luzern ist das neue Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen und Arbeit im Kanton Luzern. Seit 1. Januar 2019 bietet es der Bevölkerung Dienstleistungen der Ausgleichskasse (AK-LU) und der Invalidenversicherung (IV Luzern) sowie der bisherigen Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira) aus einer Hand an. Die Mitarbeitenden dieser Einheiten arbeiten neu organisatorisch zusammengeführt unter dem Dach WAS.

Zukünftige Entwicklungen

Die räumliche Zusammenführung des WAS Luzern folgt in ein paar Jahren.

## Basisinformationen

Rechtsform

öffentlich-rechtliche Anstalt

Art der Beteiligung

Minderheitsbeteiligung  
Finanziell: Nein    Einsitznahme: Ja

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Rechnungslegungsstandard

Branchenstandards

## Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	-
Höhe des Gesellschaftskapitals	-
Beteiligungsquote	-
Stimmenanteil*	1 von 8 Verwaltungsratsmitglieder (Vorsteher GSD ist Präsident des Verwaltungsrates). Der Regierungsrat wählt alle Mitglieder des Verwaltungsrates.
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	WAS Immobilien AG (100%)

## Risikobewertung

Risiken	
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	B
Begründung	Die Ausgleichskasse nimmt Aufgaben nach Bundesrecht sowie übertragene Aufgaben des Kantons wie die Ergänzungsleistungen und die Prämienverbilligung wahr.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒
Massnahmen	

## Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Betriebs- und Verwaltungsrechnung	2017	2018	2019	2020
Ertrag (Zahlen 2020 liegen nicht vor)	n/a	2'323,94	2'390,85	
Aufwand (Zahlen 2020 liegen nicht vor)	n/a	2'324,61	2'382,12	

## Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust	Im Rechnungsjahr 2019 erzielte WAS in der konsolidierten Rechnung einen Ertragsüberschuss von 8,73 Millionen Franken
----------------	--

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Aufwand/Ertrag

Verwaltungsrechnung: Der Aufwand ist praktisch gleichbleibend. Der Ertrag erhöhte sich um 15.3 Millionen Franken, was insbesondere auf ein gutes Anlageergebnis zurückzuführen ist.

Betriebsrechnung: Im Vergleich zum Vorjahr hat der Aufwand um 57,5 Millionen Franken zugenommen. Dies ist hauptsächlich auf höhere Geldleistungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zurückzuführen. Auf der Ertragsseite konnten Mehreinnahmen im Umfang von 50,6 Millionen Franken realisiert werden, vorwiegend im Bereich der Beiträge.

### Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

### Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	4,4	3,0
Ausgaben	582,3	466,5

Der konsolidierte Abschluss 2020 liegt noch nicht vor.

### Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

Verwaltungsrat:

- Regierungsrat Guido Graf, Präsident (bisher)
- Urs Kneubühler, Vizepräsident (bisher)
- Damian Müller, Ständerat (neu)
- Prof. Dr. Andrea Belliger (bisher)
- Dr. Armin Hartmann, Kantonsrat (bisher)
- Helene Meyer-Jenni, Kantonsrätin (bisher)
- Ruth Aregger (bisher)
- Urs Hofstetter (bisher)

Kantonsvertretungen

Guido Graf (Regierungsrat)

## Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Die übertragenen Aufgaben sind zuverlässig, kompetent, zweckmässig und wirtschaftlich zu erbringen. Indikatoren für die Erreichung dieser Ziele sind der Revisionsbericht der pwc betreffend die AK-LU sowie ihre Berichterstattung an das GSD zu Händen des Regierungsrates über die Entscheide der Gerichte im Bereich der IPV
- Gut vernetzte Strukturen und Synergiepotenzial (Kooperationen) nutzen.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Nein

Stand der Umsetzung

Auf Kurs

Massnahmen

Keine

Einschätzung

9

Luzern, 11. Januar 2021